



Lokales

## SPD feiert Sommerfest

### Ehrungen für langjährige Mitglieder ausgesprochen

Lübbecke-Nettelstedt (ditt). Der SPD-Ortsverein Nettelstedt durfte sich bei seinem Sommerfest an der Grundschule über schönsten Wetter freuen. Der leckere Duft von westfälischen Pickert zog über das Gelände des Schulhofes und lockte die Besucher an den Stand, an dem die Frauengruppe der SPD eifrig diese Spezialität buk.

"Ich freue mich, auf unserem diesjährigen Fest einige prominente Politiker begrüßen zu dürfen", sagte Stadtrat Hartmut Ende in seiner Begrüßung. Gekommen waren der ehemalige Bundestagsabgeordnete Lothar Ibrügger und der Bundestagsabgeordnete Achim Post, der Landtagsabgeordnete Ernst-Wilhelm Rahe und der ehemalige Landtagsabgeordnete Karl-Heinz Haseloh.

Frank Haberbosch, Bürgermeisterkandidat der SPD, war ebenfalls anwesend. Er dankte den Nettelstedtern für ihre Unterstützung und betonte, dass er sich in ihren Reihen immer wohl fühlt.

Auch Achim Post fühlt sich "als halber Nettelstedter". Er sprach auf dem Sommerfest das Thema Flüchtlinge an. Darauf ging auch Ernst-Wilhelm Rahe in seiner Rede ein und nannte noch einmal die steigenden Zahlen. "Mit diesem Problem müssen wir uns auseinandersetzen und müssen es meistern. Es muss geholfen werden, alle müssen mit anpacken", unterstrich er.

Dann nahmen Hartmut Ende und Karl-Heinz Telgheder einige Ehrungen vor. Ausgezeichnet wurden für 10-jährige Mitgliedschaft Stefan Heinrich, für 30-jährige Mitgliedschaft Helmut Wiening, Wolfgang Böke, Waltraut Porth, Rosemarie und Erwin Bringewatt, Hildegard Telgheder und Rainer Hagemeyer (leider nicht anwesend).

Für die Unterstützung bei der Ausrichtung des Festes dankte Hartmut Ende dem Kulturring, Heinz Lücker und Helmut Övermann und den elf Frauen der Frauengruppe, die über einen Zentner Kartoffeln geschält hatten.

In gemütlicher Runde nutzten die Sommerfest-Besucher auch noch gerne die Möglichkeit, sich mit den anwesenden Politikern bis in den späten Abend zu unterhalten.